Verwendung der ÖPNV-Landesmittel 2018 gem. §§ 11a und 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW sowie nachrichtlich ZRL-Förderungen

Stand: 10/2017

ÖPNV-Landesmittel gem. § 11 Abs. 2 ÖPNVG		
Ertrag: 1.560.683,00 (Berechnungsgrundlage: Erhöhung seit 2017)		
Aufwände	a) Fahrzeugkomponenten - Teil-Summe erst nach Meldung der Vorhabenspläne durch die VU (bis 30.11.) bezifferbar	
80 % = 1.248.546,40 €	b) Busflottenalter - Teil-Summe erst nach Meldung der Vorhabenspläne durch die VU (bis 30.11.) bezifferbar	
a) Fahrzeugkomponenten		
b) Busflottenalter		
c) Service	c) Servicequalitäten - Teil-Summe erst nach Meldung der Vorhabenspläne durch die VU (bis 30.11.) bezifferbar (hier u.a. Förderung der Personalkosten der Servicezentrale fahrtwind für die VKU, Nachfrageanalysen etc.)	
	d) EU-VO 360/2012 (De-minimis-Beihilfen) - Beihilfen für Auftragsunternehmer über 3 Jahre max. 500.000 Euro	
	e) Weiterleitung von Mitteln aus der ÖPNV-Pauschale zur Finanzierung betrauter Verkehre	
	SUMME	1.248.546,40
Aufwände	Nahverkehrsplanfortschreibung 2018/2019, Gutachterkosten	45.000
20 % =	Betriebliches Mobilitätsmanagement, Projekt „mobil&Job“	80.000
312.136,60 €	Betriebliches Mobilitätsmanagement, Projekt „Mobil.gewinnt“	5.000
Organisations-	Mobilitätsmanagement in Schulen, Projekt „mobil&Schule“,	10.000
pauschale	Fachjuristische Gutachten	14.000
	Personalkostenbeitrag (Finanzstrukturkommission)	50.000
	Ausrüstung Haltestellen anderer Verkehrsunternehmen mit Haltestellentarifinformation	3.000
	Verschiedenes (Fahrtkostenbeteiligung Stiftung Weiterbildung, Fortbildung, Büroausstattungen, Haltestellenreinigung, Fachliteratur, Ticket 2000 für Mitarbeiter hausintern,)	6.000
	Projekt FUN (Flexibel UNterwegs im Kreis Unna) – Mobilität aus einer Hand am Ballungsrand, Gutachterkosten, VKU-Zuarbeit etc.	95.000
	Mobilitätssicherung für Jobcenterkunden (KDU-Reduzierung durch Taxi-TaxiBus-Verbindungen)/Anschubfinanzierungen für Gewerbegebietsanbindungen im ÖPNV	4.000
	SUMME	312.000

**ZRL-Sonderförderung der kommunalen Aufgabenträger in 2018
(Voraussetzung ZRL-VV-Beschluss Ende 2017)**

Ertrag: ca. **90.000 €**

Aufwände ca. 90.000 €	Unterstützung der Städte und Gemeinden bei der Abdeckung der Betriebskosten der Radstationen	60.000
	Förderung der Servicezentrale fahrtwind (Förderung der Fahrgastinformation durch den ZRL für seine Mitgliedskörperschaften)	ca. 30.000
	SUMME	90.000

Schülerverkehrsförderung gem. § 11a ÖPNVG

Ertrag: **1.909.400,80 €**

Aufwände mind. 87,5 % = 1.670.725,70 €, davon dürfen 10% (= 167.072,57) nicht ausgegeben werden, Sicherheitsbehalt f. 2018 Rest: Ausreichung an die Verkehrsunternehmen		
	Aufteilung öffentliche/private erst Ende November bekannt.	
	Schätzung: ca. 85% öffentliche, 15% private	
	SUMME	1.503.653,13
Aufwände max. 12,5 % = 238.675,10 € Eigenbehalt für Personalkosten sowie für Schülerprojekte	Hausinterner Personalkostenbeitrag zum Ausgleich der von der Bezirksregierung auf den Kreis Unna übertragenen Aufgabe (5%)	100.500
	NimmBus - Busschule (Personalkosten, Vertrag m. VKU) - Schulen	40.000
	NimmBus - Busschule (Aufstockung ab 2017)	31.000
	NimmBus - Busschule (Vorhaltekosten f. 1 Fz und 1 Fahrer)	10.000
	BusTraining für Förderschüler (Kooperation mit FB 40)	30.000
	SUMME	211.500